



HALLE 4 der TU Darmstadt
S01109, Magdalenenstraße 6
64289 Darmstadt

Campus Stadtmitte —
zwischen ULB und Otto-Berndt-Halle

Mi bis So, 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei



ZUSATZINFORMATION

Um 18 Uhr findet zudem am selben Freitag, 31.01.2020 im Kunstforum der TU Darmstadt im Hauptgebäude, Raum 200, die Eröffnung der Ausstellung **RADAR II. Aktuelle Projekte aus Kunsthochschulen** statt.

Wir laden Sie herzlich zu beiden Eröffnungen unserer Ausstellungen ein!

HALLE 4 DER TU DARMSTADT
S01109, MAGDALENIENSTRASSE 6
64289 DARMSTADT

CAMPUS STADTMITTE —
ZWISCHEN ULB UND OTTO-BERNDT-HALLE

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG
MITTWOCH BIS SONNTAG 11 — 18 UHR

INFORMATIONEN ZU DEN AUSSTELLUNGEN
FINDEN SIE UNTER:
WWW.TU-DARMSTADT.DE/KUNSTFORUM

gestaltung KrankeVisuell

**31. Januar bis
13. März 2020**

**LEBEN
DIEGE
SCHWEN
KRAK**

Skulpturenausstellung des Kunstforums
der TU Darmstadt mit Arbeiten von
**Manfred Emmenegger-Kanzler, CW Loth
und Christiane Messerschmidt**

KUNSTFORUM
DER TU DARMSTADT

EINLADUNG

zur Skulpturenausstellung des Kunstforums der TU Darmstadt

LEBENDIGE SCHWERKRAFT

31. Januar bis 13. März 2020

mit Arbeiten von
Manfred Emmenegger-Kanzler, CW Loth und Christiane Messerschmidt

Wir freuen uns sehr, Sie erstmals zu einer Ausstellung des Kunstforums in der ehemaligen Maschinenbauhalle **Halle 4** der TU Darmstadt begrüßen zu dürfen.

ERÖFFNUNG

Freitag, 31. Januar 2020 — 19 Uhr

Halle 4 der TU Darmstadt
S01109, Magdalenenstraße 6
64289 Darmstadt

Campus Stadtmitte —
zwischen ULB und Otto-Berndt-Halle

ES SPRECHEN

Dr. Manfred Efinger
Kanzler der TU Darmstadt

Prof. Dr. Christoph Hubig
Institut für Philosophie, TU Darmstadt

Taymas Matboo, M.A.
Kuratorin der Ausstellung

Anschließend laden wir zu Apéritif und Imbiss ein.

Die Künstler*innen Manfred Emmenegger-Kanzler, CW Loth und Christiane Messerschmidt sind anwesend.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

LEBENDIGE SCHWERKRAFT

Mit der Schau LEBENDIGE SCHWERKRAFT wird erstmals eine neue Ausstellungsfläche des Kunstforums der TU Darmstadt vorgestellt. Auf rund 450 qm werden in einer der ehemaligen Maschinenbauhallen im Herzen des Campus Stadtmitte Arbeiten der Bildhauer*innen Manfred Emmenegger-Kanzler (*1953), CW Loth (*1954) und Christiane Messerschmidt (*1963) aus Stahl, Ton, Holz und Stein gezeigt.

Manfred Emmenegger-Kanzlers nüchternen und sachlich wirkenden Arbeiten aus Stahl und Ton scheint paradoxerweise eine gewisse Lebendigkeit innezuwohnen: Seien es Skulpturen aus streng aneinander gereihten oder ineinander gestülpten Quadraten, fragil erscheinende Konstruktionen aus aufgestapelten Ziegeln, die ausschließlich durch ihr eigenes Gleichgewicht aufrecht stehen. Sie wirken wie gerade aufgebaut, die jederzeit die Balance zu verlieren drohen und der Schwerkraft zu trotzen scheinen.

In *CW Loths* Arbeiten aus Holz – Objekte aus verrückbaren Körpern, wandelbar, Durchblicke erlaubend – übernimmt das Bewegliche eine zentrale Funktion. Loths Skulpturen faszinieren sowohl aufgrund ihrer Flexibilität und partizipativen Eigenschaft, als auch durch den handwerklichen Entstehungspro-

zess: Eine spezielle Sägetechnik ermöglicht, dass die Skulpturen mit ihren Achsen, Gelenken und beweglichen Einzelementen im Ganzen entstehen, ohne jemals aus dem ursprünglich gewachsenen Holzstamm herausgelöst zu werden.

Das Material spielt in *Christiane Messerschmidts* Arbeiten eine elementare Rolle. »Die Form steckt in dem Stein«, so die Künstlerin. Die Sichtbarmachung einer im Material verborgenen Form erreicht die Bildhauerin durch die Suche nach alten Spuren des Lebendigen im jahrtausendealten Stein: Oberflächen mit kristallinen Strukturen, Adern und Maserungen zeugen von vergangenen, gewaltigen Naturkräften.

Die Besucher*innen erwartet ein abwechslungsreicher Parcours durch einen eindrucksvollen Ausstellungsort. Mehr als 40 Skulpturen werden gezeigt, die von kleinformatischen Arbeiten bis zum raumgreifenden Großobjekt reichen. Die Schwerkraft als notwendige Nebenbedingung und allgegenwärtiger Teil der Skulptur wird bei Manfred Emmenegger-Kanzler, CW Loth und Christiane Messerschmidt auf vielseitige Weise in ihren Arbeiten sichtbar. **Die ausgestellten Werke können erworben werden.**

RAHMENPROGRAMM

KÜNSTLER*INNENGESPRÄCH

Freitag, 6. März 2020 — 18 Uhr

Die Bildhauer*innen Manfred Emmenegger-Kanzler, CW Loth und Christiane Messerschmidt im Gespräch mit Taymas Matboo.

Die Künstler*innen sprechen über ihre Arbeiten, den Werkprozess, ihre Techniken und veranschaulichen dies anhand von Exponaten, Zeichnungen und Modellen.

FÜHRUNG

Donnerstag, 27. Februar 2020 — 18 Uhr
Taymas Matboo, Kuratorin der Ausstellung

Führung durch die Ausstellung in Halle 4 der TU Darmstadt.

AUSSTELLUNGSORT

Halle 4 der TU Darmstadt,
S01109, Magdalenenstraße 6,
64289 Darmstadt

Campus Stadtmitte —
zwischen ULB und Otto-Berndt-Halle

Mittwoch bis Sonntag — 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei